

ganze Grenzlinie entlang durch das Kiölen- oder Sevo-Gebirge getrennt. Dieser Name bezeichnet nur einen kleinen Theil jenes nordischen Hochlandes, welches vom Skager-Nak bis zum Eismeer reicht, keinen Gesamtnamen hat, daher nach seiner Lage scandinavisches Gebirge (§. 41) genannt ist und in Norwegen liegt, dessen Zweige sich aber durch alle Theile von Schweden hindurch erstrecken und dessen bekannteste Gipfel an der schwedischen Westgrenze unter 63° NBr. der Syltop (6200 F.) und unter 67° NBr. der Sutilema (5800 F.) sind, mit vielen sehr wasserreichen, aber wegen ihrer vielen und hohen Wasserfälle nirgends schiffbaren, Küstenflüssen, sämmtlich Elfwæ (Elbe) genannt, und mit großen Alpenseen. Schweden besteht aus 3 großen Landestheilen, die unter einander höchst verschieden sind.

I. Gothland, 2000 □ M. 1'900,000 E. Kattegat; Sund oder Döresund; baltisches Meer; der Galmarische Sund zwischen der Ostküste und der Insel Döland; Wener-See (130 Fuß über dem Meere), dessen Abfluß die Gotha- oder gothische Elbe; Trollhättä-Kanal; Wetter-See (250 Fuß über dem Meere, 360 Fuß tief), dessen Abfluß Motala-Strom zur Ostsee. Neu angelegt der Gotha-Kanal, wodurch Binnenschiffahrt von Stockholm bis Gothenburg quer durch das ganze Land möglich wird. Wärmeres Klima als in Niederdeutschland, besonders in den südlichsten Landestheilen Schonen und Blekinge, welche (einzig in ganz Schweden) Überfluß an Getreide aller Art haben.

Gothenburg, Seestadt an der Gotha-Elbmündung, 1600 H., nahe an 30,000 E. Handelsstadt.

Galmar, Seestadt an der Ostküste, 500 H. 5000 E. Festung, Hafen; Union von 1397.

Carlskrona in Blekinge, Seestadt, 1500 H. 12,000 E. Festung, Kriegshafen.

Norköping, Seestadt an der Motala-Mündung, 10,000 E. Hafen, Schiffbau, Fabrik- und Handelsstadt.

Lund, Binnenstadt in Schonen, 4000 E.; zweite Landes-Universität.

Ystad, Hafen. Überfahrt nach Deutschland, 2000 E.

In der Ostsee oder dem baltischen Meere die Inseln Döland und Gothland.

Wisby auf der Insel Gothland, vormalige Hansestadt, 4000 E. Hafen.

II. Schweden selbst, 2000 □ M. über 1 Mill. E. —
Hielmar- und Mälar-See; Dalarne oder Dale-